

808. Herr Flottwell, Ober-Präsident der Provinz Posen.
 809. — v. Blumberg, Regierungssecretair in Posen.
 810. — v. Pieronne, Generalpächter der Gräber Güter, k. k. Erzieher des weiland durchlauchtigsten Erzherzogs Alexander Leopold von Oesterreich k. k. Hoheit.
 811. — von Damiß, Major und Adjutant in Posen.
 812. — Riese, Divisionsprediger in Posen.
 813. — von Hake, Capitain ebendas.
 814. — Lehmann, Maler und Lithograph ebendas.
 815. — E. von Tempelhoff, Gutsbesitzer in Dombrowko.
 816. — Ehrenfried Lorenz, Geschäftsführer der Mittler'schen Buchhandlung in Posen.
 817. — Otto Janke, Buchhändler-Gehülfe ebend.
 818. — H. von Treskow in Radojewo.
 819. — F. W. von Randow, Lieutenant im 5. Uhlanen-Regiment in Posen.
 820. — Otto Schaper, Maler ebendas.
 821. — Dr. Rabuski, Maler ebendas.
 822. — Joseph Wagner, k. k. wirklicher Subernialrath in Laibach. Gerold.
 823. — Ignaz, Ebler von Kleinmayr, Buchhändler in Laibach. Gerold.
 824. — Carl Gerold, Buchhändler in Wien.
 825. — Johann Christian Wittenbecher in Wien. Gerold.
 826. — von Walther, Premierlieutenant in Posen. Scherk.
 827. — von L'Estocq, Regierungsrath in Merseburg. Rulandt.
 828. — F. Louis Rulandt, Buchhändler ebend.
 829. Die Fr. Pustet'sche Buchhandlung und Buchdruckerei in Regensburg.
 830. Herr Fr. Kunstmann, Factor der Fr. Pustet'schen Buchdruckerei ebendas. F. Pustet.
 831. — Math. Kern, Maschinenmeister ebend. =
 832. — Ad. Auer, Typograph ebendas. =
 833. — Cor. Pöhner, = ebendas. =
 834. — Georg Moser, = ebendas. =
 835. — Ernst Grund, = ebendas. =
 836. Herr Friedr. H. Neubauer's sel. Wittwe ebendas. =
 837. — Ernst Brenck's sel. Wittwe ebendas. =
 838. Herr Fr. Schulthess, Buchhändler in Zürich. G. Wigand.
 839. Die Luchhardt'sche Hofbuchhandlung in Cassel. Marcus.
 840. Herr Baron von Tettau, königl. Regierungsrath in Elbing. Levin.
 841. — Dr. C. A. Zipser, herzogl. Sachsen-Altenburg'scher Rath, Professor, Gerichtstafelbeisitzer und Ritter mehrerer Orden ic. in Neusohl. G. Wigand.
 842. — Dr. A. Bethmann-Hollweg, Professor an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Marcus.
 843. — D. Kranzbühler, Buchdruckereibesitzer in Speyer. Reidhard.
 844. Frau Henriette Kohlschütter, geb. Heydenreich in Dresden. Grimmer.
 845. Herren Huber & Comp., Buchhandlung in St. Gallen.
 846. Herr Friz Fabel, Buchhändler in Paris. Remmelmann.
 847. — Heinrich Richter, Buchhändler in Breslau.
 848. — v. Müller, Candidat in Rothenburg. Köhler in G.
 849. — Ludwig Schumann, Buchhändler in Leipzig.
 850. — Carl G. A. Kette, Justizrath in Magdeburg. Kägelmann.
 851. — Ferd. Hartmann, Maler ebendas. =
 852. — Dr. Reide jun. ebendas. =

[3543.]

Mahnzettel.

Am Schlusse des nächsten Monats werden wir sämtliche Handlungen, welche uns aus vorjähriger oder älteren Rechnungen schulden, mittelst eigens zu diesem Zwecke gedruckter offener Zettel

mahnen, und dies regelmäßig jeden Monat, nach Maßgabe öfterer, wiederholen.

Da diese Zettel vermöge ihrer Form, Farbe und Einrichtung von anderen Scripturen leicht unterscheidbar sind, und sehr auffallen müssen, so wäre es wünschenswerth, daß sämtliche Verleger, wovon gewiß jeder mehr oder weniger schlechte Schuldner zählt, sich der Formulare unserer Mahnzettel bedienen, damit böswillige Debitoren um so leichter von den Commissionairen und deren Personale übersehen werden könnten und allgemeiner bekannt würden.

Wir offeriren solche Zettel — bei 500 Gr. mit Firma — zu dem Preise von 6 gr. baar pr. 100 Stück.

Braunschweig, den 25. Juni 1839.

Oehme & Müller.

[3544.] Wir bitten wiederholt um gef. Berichtigung der uns noch schuldigen Saldi von 1838.

Leipzig, d. 10. Juli 1839.

Gebhardt & Reisland.

[3545.] Wir bitten um Entschuldigung, wenn dies Jahr nicht bei allen Handlungen zur rechten Zeit abgeschlossen werden konnte, und werden bei billigen Buchhandlungen durch den vor einiger Zeit erfolgten Tod des Herrn Hoppel entschuldigt sein. Wo nicht abgeschlossen ist, wird solches bald möglichst geschehen. Dagegen bitten wir Alle, die uns schulden, uns unser Guthaben auszahlen zu lassen.

S. S. Hoppel'sche Buchhandlung
in Schwab. Hall.

[3546.] An Verleger kath.-theol. Werke.

Dem in unserm Verlage seit Juli 1838 vierteljährig erscheinenden

Katholischen Predigt-Magazin,

herausgeg. im Vereine mit vielen der berühmtesten kathol. Kanzelredner, vom Domprediger Heim dahier (Ausf. 2000 Gr., welche bald zu Ende geht), wird von jetzt an regelmäßig jedem Hefte ein literarischer Anzeiger beigegeben, den wir Ihnen zu Inseraten (aus eigener Erfahrung bei unserm kath.-theol. Verlage) bestens empfehlen können. Wir berechnen pr. Zeile (bei dem bekannten breiten Formate) nur 6 kr. oder 1½ fl.

Zur Recension bitten wir an die Redaction nur Werke aus dem Fache der Predigt-Litteratur einzusenden, indem aus keinem andern theol. Fache Beurtheilungen darin geliefert werden. Augsburg, 1. Juli 1839.

Math. Kieger'sche Buchhandlung.

[3547.] **B i t t e.**

Von neu herauskommenden Werken bitte ich mir jedesmal schleunigst zur Post zu senden:

50 Gr. Ankündigungen,

10 Subscriptionlisten,

4 Placate.

Meiße, den 21. Juni 1839.

Th. Semmings.

[3548.] Das Verlags-Comptoir in Grimma erbittet sich die Neuigkeiten in folgender Anzahl:

2 Baukunst.

3 Chemie und Pharmazie.

2 Chirurgie.

1 Forst- und Jagdwissenschaft.

2 Geschichte. Biographie.

2 Kriegswissenschaft. Reitkunst.

4 Landwirthschaft. Obstbau. Bienenzucht.